

Fließgrenzengerät nach Casagrande

DIN 18122-1

Leistungsmerkmale:

Die Ermittlung der Fließgrenze w_L eines Bodens erfolgt nach DIN 18 122-1 (Juli 1997) mit dem Fließgrenzengerät nach A. CASAGRANDE.

Die Fließgrenze w_L ist der Wassergehalt, bei dem eine in dem genormten Versuchsgerät gezogene Bodenfurche nach einer bestimmten Zahl von Schlägen (25 Schläge) zusammenfließt. Dadurch ist automatisch eine konstante Schlagzahl und somit eine komfortable Versuchsdurchführung gewährleistet.

Beide Fließgrenzengeräte sind mit einem vierstelligen Zählwerk ausgestattet und entsprechen in allen Punkten der aktuellen DIN.

LZ 1000 (manuell)
LZ 1100 (elektrisch)



LZ 1000 Fließgrenzengerät, manuell mit Zubehör

Ausführungen:

- LZ 1000 Fließgrenzengerät, manuell, nach DIN 18 122-1
- LZ 1100 Fließgrenzengerät, elektrisch, nach DIN 18 122-1 inkl. DC-Getriebemotor, Netzteil mit Feinregulierung

Zubehör:

- LZ 1010 Furchenzieher mit Abstandsblock
- LZ 1020 Furchendrucker mit Abstandsmaß
- LZ 1500 Gerät zur Bestimmung der Rückprallelastizität



LZ 1100 Fließgrenzengerät, elektrisch mit Zubehör

Aktualisierung 03/2010

Änderungen vorbehalten